

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 4

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Maschinenmarkt

■ Mobiler Gülleseparator übergeben



Links: Peter Rüegg, Geschäftsinhaber und Gründer der Firma Rüegg Gülletechnik in Eschenbach SG, seit 1982. Rechts: Lohnunternehmer Remo Scala, Wattwil SG.

Im Rahmen der Zürcher kantonalen Viehschau stellte die Rüegg Gülletechnik Eschenbach SG einen neuen mobilen Gülleseparator vor. Gleichzeitig fand die Übergabe der Maschine an den Lohnunternehmer Remo Scala, Wattwil, statt. Das Anforderungsprofil der Maschine mit der Typenbezeichnung SP800HD-Mobil von Rüegg Gülletechnik:

- kostengünstige, vielseitige, flexible Art zum Separieren /
- einfacher Transport (Auto, Anhänger, Traktor usw.) /
- einfache Handhabung /
- hoher Trocknungsgrad des separierten Feststoffes und
- hohe Durchsatzleistung.

Der Separator ist auf einem 4-Kantrohr-Chassis aufgebaut, dass auf jedem Autoanhänger mit 4 m Länge Platz hat. Der Press-Schneckenseparator selbst ist vom

Typ SP800HD von Rüegg Gülletechnik, mit einer Durchsatzleistung von 100 m³ Gülle/h. Die Dünngülle fließt durch einen Schlauch ab.

Der fertige Feststoff wird über ein dreh- und höhenverstellbares 4 m langes Förderband abtransportiert. Somit ist es möglich, Anhänger, Mistzetter oder 30 m³ Mulden zu beschicken. Durch einen besonderen Mechanismus ist das Förderband in der Transportstellung sehr kompakt auf der Maschine.

Eine 4-kW-Tauchpumpe fördert die Gülle. Hinzu kommt eine Vogelsang-Drehkolbenpumpe des Typs R105, um das Presswasser über grössere Distanzen zu pumpen. ■

■ Generationswechsel

Der langjährige Entwicklungsleiter wird ab April den wohlverdienten Ruhestand antreten. Mit Dr. Markus Baldinger ist für kompetente Nachfolge aus den eigenen Reihen gesorgt.



Von links: Dipl.-Ing. Klaus Pöttinger, Dr. Markus Baldinger, Wolfgang Schremmer.

Wolfgang Schremmer startete 1973 bei Pöttinger als Leiter der Versuchsabteilung und übernahm zusätzlich 2003 die Konstruktionsleitung der Heumaschinen. 2007 wurde dem Vollbluttechniker die Gesamtleitung der Produktentwicklung übertragen, die er mit grossem Engagement und Geschick ausführte. Nach seinem Studium der Mechatronik und seinem Doktorat in der Robotik begann Dr. Markus Baldinger (40) am 1. Februar 2000 seine Pöttinger-Laufbahn als Manager Mechatronic Engineering. 2007 übernahm er die Leitung der Abteilungen Versuch und Mechatronik und wird ab 1. April 2010 die Entwicklungsleitung beim Grieskirchner Maschinenbauer antreten.

Die Produktentwicklung ist bei Pöttinger auf die Abteilungen Konstruktion, Versuch/Musterbau, Mess- und Prüftechnik, Mechatronik und Simulation aufgeteilt. An drei Standorten (Grieskirchen [AT], Bernburg [DE] und Vodnany [CZ]) sind insgesamt an die 100 Personen in diesem Bereich tätig.

«Pöttinger entwickelt sein Produktionsprogramm permanent weiter: Wirtschaftlichkeit, Energiekostenreduktion, Boden- und Futterschonung sowie intelligente Landtechnik stehen bei der Maschinenentwicklung im Zentrum. Unser neuer Entwicklungsleiter Markus Baldinger wird mit der bewährten Mannschaft die Innovationskraft und den technischen Fortschritt im Hause Pöttinger weiter vorantreiben», ist der technische Geschäftsführer Klaus Pöttinger überzeugt. Ein attraktives Design gehört mit zur Philosophie. ■

■ 70. Geburtstag

In der Landmaschinenfabrik in Spelle leitete Bernard Krone in den 80er-Jahren die Spezialisierung auf die Futtererntetechnik ein. Ende der 90er-Jahre wagte Krone den Einstieg in die Selbstfahrtechnik. Seither baut Krone den selbst fahrenden Grossflächenmäher Big M und den Feldhäcksler Big X.

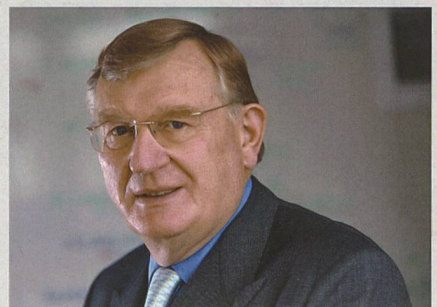
Dr. Bernard Krone hat sich inzwischen weitgehend aus dem Tagesgeschäft der Krone-Gruppe zurückgezogen. Das

überlässt er den bewährten Geschäftsführern, dem geschäftsführenden Beiratsvorsitzenden und seinen Kindern. Dorothee Renzelmann und Bernard Krone sind als vierte Generation ins Familienunternehmen eingestiegen.

Das Unternehmen: Zahlen und Fakten

Das Jahresumsatzvolumen der Krone-Gruppe stieg in den vergangenen fünf Jahrzehnten von rund 8,5 Mio. auf heute rund 870 Mio. Euro. Sowohl bei Landmaschinen als auch bei Nutzfahrzeugen gehört Krone zu den Marktführern in Deutschland und Europa.

Krone hat derzeit in Spelle (D) rund 1000 Mitarbeiter beschäftigt, für die Landtechnik Vertriebs- und Dienstleistungen GmbH fast 200. Das Nutzfahrzeugwerk Werlte zählt rund 520 Mitarbeiter. Zudem arbeiten etwa 1000 Beschäftigte bei Zulieferbetrieben in der Region, die ausschliesslich für Krone tätig sind. ■



Jubilar Dr.-Ing. E.H. Bernard Krone. (Foto: Krone)